

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier
am Donnerstag, 01.10.2015 im Sitzungssaal des Rathauses Oberweier

Anwesend:

Ortsvorsteher: Wolfgang Matzka

Ortschaftsräte:

Karlheinz Gräßer

Jochen Schneider, verspätet

Dr. Jörg Schneider

Oliver Rübel

Dr. Ulrich Eimer

Angelika Bier

Entschuldigt fehlt:

Veronika Bauer

Gäste:

Zuhörer:

9

Schriftführer:

Konstanze Brill

Urkundspersonen:

Oliver Rübel

Angelika Bier

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier am Donnerstag, 01.10.2015

TAGESORDNUNG

1. Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003; Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien – Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ hier: 3. Anhörung der Träger öffentlicher Belange
2. Sachstandsbericht und strategische Überlegungen zu Wohn- und Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber in Ettlingen – Information
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

OV Matzka begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung. Es wurden keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

Zu Beginn der Sitzung fand eine Bürgerfragestunde statt.

■■■■■ fragt, warum es in Oberweier nicht möglich ist, nach dem öffentlichen Teil einer Sitzung Zuhörerfragen zu stellen.

OV Matzka sichert Überlegungen zu. Außerdem ist es durchaus möglich, während eines Tagesordnungspunktes Fragen der Zuhörer zuzulassen.

■■■■■ fragt zum TOP 2, ob es in Oberweier bereits Überlegungen hinsichtlich der Unterbringung von Asylbewerbern gibt.

OV Matzka berichtet, dass Überlegungen im Gange sind und es sich hier um eine gemeinschaftliche Aufgabe in Ettlingen handelt.

■■■■■ erinnert daran, dass es sehr wohl OR-Sitzungen gab, bei denen Zuhörerfragen, auch zu einem späteren Zeitpunkt, zugelassen waren.

■■■■■ moniert, dass der Link auf der städtischen Homepage zu den öffentlichen Protokollen der OR Sitzungen nicht funktioniert.

OV Matzka sichert Überprüfung zu.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier am Donnerstag, 01.10.2015

R. Pr. Nr.: 18

Regionalplan Mittlerer Oberrhein 2003; Fortschreibung des Kapitels 4.2.5 Erneuerbare Energien – Plansätze 4.2.5.1 „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.2 „Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen“ hier: 3. Anhörung der Träger öffentlicher Belange

OV Matzka gibt kurzen Rückblick auf die Historie dieses TOPs und erläutert die Änderungen in der 3. Anhörung.

OR Dr. Eimer tut sich schwer damit, die inzwischen so oft geänderten Texte noch zu verstehen; der Abstand zu Siedlungen ist erweitert worden auf 1000 m, das ist sehr positiv. Bei weiteren beantragten Änderungen ist er froh darüber, dass diese nicht mit eingeflossen sind.

OR Gräßer führt wieder aus, da Oberweier nicht betroffen ist und für einen Laien die Ausführungen in den Vorlagen nicht nachzuvollziehen sind wird er nicht mitabstimmen.

OR Dr. Schneider begrüßt ebenfalls den neuen Abstand von 1000 m spricht sich aber eindeutig gegen eine Aufstellung auf der Hangkante aus.

OV Matzka zitiert aus der Vorlage: "Nach Beendigung der Windenergienutzung sind die baulichen Anlagen so zurückzubauen, dass die Wiederaufnahme der Windenergienutzung nicht erschwert wird." Er stellt die Frage in den Raum, ob dies bedeutet, dass durch diese Formulierung die Fundamente eines unwirtschaftlichen Windrades im Boden verbleiben dürfen?

OV Matzka verliest den Beschlussvorschlag und bittet anschließend um Abstimmung:

Der OR Oberweier stimmt mit 5 dafür und 1 Gegenstimme folgendem Beschlussvorschlag zu:

Die Stadt Ettlingen befürwortet neben der Reduzierung der nördlich von Spessart gelegenen Teilfläche 506 Kreuzelberg, die mit der Änderung des Regionalplankapitels im Rahmen der 3. Anhörung einhergehende Möglichkeit zur Nachsteuerung auf Flächennutzungsplanebene durch Abweichungen innerhalb des Siedlungsabstandes bis 1000 m von allgemeinen Wohngebieten sowie von entsprechenden Gebieten nach § 34 Abs. 2 BauGB. Grundsätzlich bekräftigt die Stadt jedoch nochmals ihre ablehnende Haltung unter Bezugnahme der bereits im Rahmen der Stellungnahme zur 2. Anhörung vorgebrachten Ablehnungsgründe zur geplanten Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen im Bereich Kreuzelberg sowie Hohlberg/Sulzberg/Birkenschlag in Malsch. Auf die Stellungnahme der Stadt Ettlingen vom 09.07.2015 wird von daher verwiesen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier am Donnerstag, 01.10.2015

R. Pr. Nr.: 19

Sachstandsbericht und strategische Überlegungen zu Wohn- und Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber in Ettlingen – Information

OV Matzka stellt die Überlegungen der Stadt Ettlingen vor.

OR Dr. Eimer fragt nach, ob die Tatsache, dass Oberweier so klein ist, der Grund dafür ist, dass bisher noch keine Zuweisungen von Asylbewerbern erfolgte.

OV Matzka ein Grund mit Sicherheit, aber die Zuweisung kommt; auch Gemeinden, die sich bisher „weggeduckt“ haben, bekommen Zuweisungen. Es erfolgt eine gleichmäßige Aufteilung.

Dr. Eimer berichtet, dass die Zuweisung durch den Landkreis erfolgt, man kann sich das nicht aussuchen.

OR Gräßer ist der Meinung, dass sich ein Platz für Containeraufstellung immer findet.

OR Dr. Schneider ist der Meinung, dass die Plätze, die bereits existieren grundsätzlich ausbaufähig sind.

OV Matzka grundsätzlich ja.

OR Rübel fragt, ob die Zahl der AU Plätze nicht erhöht werden muss?

OV Matzka erläutert, dass es sich hier um die Zahlen vom 11.09.2015 handelt. Das Thema wird den OR noch weiter beschäftigen.

OR Bier fragt nach, ob es Bereitschaftserklärungen aus der Bürgerschaft gibt.

OV Matzka erklärt, dass in dieser Richtung noch keine Gespräche geführt wurden.

OR Bier fragt, welche Unterstützungsleistungen es gibt.

OV Matzka erläutert, dass das Land die Kosten für die GU übernimmt, die Kommunen die AU finanziert.

OR Gräßer fragt, ob die Menschen auch kommen, wenn die Unterkünfte noch nicht fertiggestellt sind.

OR Eimer meint, erst wenn die Gebäude stehen.

OR Rübel will wissen, ob die Standorte der GU auf städtischem Gelände sind und ob der Landkreis die Kosten für die AU mitträgt.

OV Matzka erläutert, dass die Stadt Ettlingen auf jeden Fall das Bestreben hat, die Unterkünfte in sehr nachhaltiger Form zu schaffen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier am Donnerstag, 01.10.2015

R. Pr. Nr.: 20

Bekanntgaben

28.11.2015 Adventsmarkt

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier am Donnerstag, 01.10.2015

R. Pr. Nr.: 21

Verschiedenes

Die öffentliche Sitzung endete um 19:45 Uhr. Die nächste Sitzung des OR Oberweier ist voraussichtlich am 17.11.2015.

gez. Wolfgang Matzka, Ortsvorsteher: